



Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ist ein national und international anerkanntes Kompetenzzentrum zur Erforschung und Weiterentwicklung der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

In der Abteilung 1 „Berufsbildungsforschung und Berufsbildungsmonitoring“ sind im Arbeitsbereich 1.5 „Forschungsdatenzentrum“ (BIBB-FDZ) im untenstehenden Forschungsprojekt ab sofort zwei Stellen als

Doktorand/Doktorandin (m/w/d)

(wissenschaftlicher Mitarbeiter/wissenschaftliche Mitarbeiterin)

mit 75 v.H. der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 29,25 Std.) befristet für drei Jahre zu vergeben. Eine Verlängerung um maximal ein weiteres Jahr ist möglich.

Projektbeschreibung:

In Deutschland kommt der beruflichen Bildung eine zentrale Rolle für individuelle Qualifizierungs- und Erwerbsverläufe sowie die Fachkräftesicherung des Arbeitsmarktes zu. Entscheidend für die Chancen am Arbeitsmarkt ist dabei, in welchem Ausbildungsberuf der Abschluss gemacht wurde. Das Forschungsprojekt „[Heterogenität der Ausbildungsberufe - Segmente in der beruflichen Ausbildung](#)“ beschäftigt sich vor diesem Hintergrund mit den Themen Ausbildung und soziale Ungleichheit, vor allem aus soziologischer und ökonomischer Perspektive. Dabei geht es insbesondere um die Frage nach Unterschieden in den Anforderungen, institutionellen Ausgestaltungen und typischen Ausbildungsbedingungen von dualen und sogenannten „schulischen“ Ausbildungsberufen und ihren Folgen für ungleiche Erwerbschancen am Arbeitsmarkt. Zur Erklärung dieser Ungleichheiten sollen arbeitsmarktsegmentationstheoretische Ansätze, neuere Ansätze der soziologischen Berufsforschung und Arbeiten zur institutionellen Ausgestaltung von Ausbildungsberufen herangezogen und weiterentwickelt werden. Die Ungleichheiten sollen mit Hilfe quantitativer Daten zu Individuen und Ausbildungsberufen empirisch untersucht werden. Neben administrativen Daten und Umfragedaten sollen auch die Curricula der Ausbildungsberufe als Datenquelle aufbereitet und ausgewertet werden.

Im Projekt sollen u.a. die folgenden Fragen untersucht werden:

- In welchem Maße unterscheiden sich Ausbildungsberufe bezüglich ihrer Anforderungen, institutionellen Ausgestaltungen und typischen Ausbildungsbedingungen?
- Weisen bestimmte Ausbildungsberufe ähnliche Ausprägungen auf diesen Merkmalen auf und bilden diese Berufe relativ geschlossene Ausbildungsberufssegmente mit eigenen Funktionslogiken der Ausbildung?
- Wie verbreitet, z.B. gemessen an den Anfänger/-innenzahlen, sind diese Segmente in Deutschland? Sind diese Segmente regional unterschiedlich häufig vertreten?
- Unterscheiden sich die Arbeitsmarktverläufe und der Arbeitsmarkterfolg von Ausbildungsabsolvent/-innen der verschiedenen beruflichen Segmente?
- Welche Auswirkungen hat die Corona-Pandemie auf die Ausbildungsberufssegmente, z.B. hinsichtlich der Anfänger/-innenzahlen in den Segmenten?

Im Rahmen der ausgeschriebenen Stellen soll jeweils eine Promotion zu projektbezogenen Forschungsfragen erarbeitet werden. Eine Überlappung zwischen Projekt- und Promotionsarbeiten wird nachdrücklich unterstützt, um Synergieeffekte zu nutzen. Die Promotion findet in Kooperation mit einer Hochschule statt. Das Projekt unterhält enge Beziehungen und die Möglichkeit der Promotion an den Universitäten Köln, Bamberg, Braunschweig und Siegen. Sie werden bei der Suche nach einer/m Betreuer/in der Promotion von erfahrenen Forscher/-innen unterstützt. Falls Sie bereits an eine Hochschule angebunden sind und thematische Passung besteht, kann diese in das Projekt einbezogen werden.

Sie nehmen außerdem an der [Graduiertenförderung des BIBB](#) teil. Das Graduiertenförderungsprogramm bietet optimale Rahmenbedingungen zur Promotion durch ein umfassendes

Qualifizierungs- und Beratungsprogramm sowie durch Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten.

Für inhaltliche Auskünfte zum Projekt stehen Ihnen die Projektleiterinnen Frau Dr. Daniela Rohrbach-Schmidt (rohrbach@bibb.de) und Frau Anett Friedrich (anett.friedrich@bibb.de) gerne zur Verfügung. Für Fragen zum Graduiertenförderungsprogramm am BIBB kontaktieren Sie Frau Dr. Judith Offerhaus (judith.offerhaus@bibb.de).

Ihr Aufgabengebiet:

Als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in sind Sie in die Arbeiten des Forschungsprojekts eingebunden und übernehmen im Rahmen der Tätigkeit folgende Aufgaben:

- Anfertigung einer Promotion zu einer projektbezogenen Forschungsfrage,
- Aufbereitung und Analyse quantitativer Sekundärdaten, vor allem zu Individuen und Ausbildungsberufen,
- Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in nationalen und internationalen begutachteten Fachzeitschriften,
- Aufbereitung der Forschungsergebnisse für die internationale und nationale wissenschaftliche Fachöffentlichkeit sowie für die Berufsbildungspolitik und -praxis,
- Präsentation der Forschungsergebnisse auf thematisch einschlägigen nationalen und internationalen Konferenzen,
- Kooperation und Vernetzung mit Projektpartner/-innen,
- Mitarbeit an der inhaltlichen Konzeption und organisatorischen Durchführung des Projekts, Erstellung von Projektberichten,
- Kontinuierliche und aktive Teilnahme am Graduiertenförderungsprogramm.

Ihr Profil:

- Sie haben ein fachlich einschlägiges Hochschulstudium, vorzugsweise im Bereich der Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften, mindestens mit der Note »gut« abgeschlossen bzw. stehen kurz vor dem Abschluss.
- Sie zeichnen ein besonderes Interesse an der wissenschaftlichen Arbeit aus, insbesondere an Fragestellungen der Berufsbildungsforschung, der Bildungs-, Berufs- und Ungleichheitsforschung.
- Sie bringen erste eigene Ideen für Ihr Promotionsprojekt mit und sind in der Lage, diese im Rahmen der Stelle in das Forschungsprojekt einzubetten und selbstständig konzeptionell weiterzuentwickeln.
- Sie besitzen sehr gute Kenntnisse multivariater quantitativer Verfahren zur Auswertung von Daten und Erfahrung in der Anwendung entsprechender Analysesoftware (z.B. in Stata oder R).
- Sie verfügen über ausgeprägte kommunikative und schriftliche Fähigkeiten in deutscher und englischer Sprache (in englischer Sprache mindestens auf dem Niveau B 2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen).
- Sie zeichnen eine selbstständige, strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise aus. Sie besitzen eine hohe Motivation und bringen die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams mit. Sie sind belastbar, flexibel und zu Dienstreisen bereit.

Einzureichende Unterlagen:

- Anschreiben/Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Universitätszeugnisse, Schul- und Ausbildungszeugnisse
- Kurzes Exposé (max. zweiseitig, in deutscher oder englischer Sprache), das Ideen für eine mögliche Fragestellung der Promotion skizziert
- Fakultativ Leseprobe (z. B. Haus- oder Abschlussarbeit; Veröffentlichung)

Bewertung: Entgeltgruppe 13 TVöD

Die Eingruppierung erfolgt in Anwendung des § 12 TV EntgO Bund.

Das BIBB setzt sich aktiv für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Wir sind seit 2010 als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert und bieten u.a. flexible Arbeitszeiten und vielfältige Teilzeitmodelle, Mobiles Arbeiten, Telearbeit sowie eine Hotline für familienunterstützende Dienstleistungen an. Nähere Informationen erhalten Sie unter <http://www.bibb.de/beruf-familie> bzw. www.beruf-und-familie.de.

Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Wir nutzen das elektronische Bewerbermanagementsystem von Interamt. Wir freuen uns auf Ihre **aussagekräftige und vollständige Bewerbung** (siehe Hinweise zu den einzureichenden Unterlagen) unter Angabe der **Kennziffer 46/22** bis zum

15.06.2022

unter: <https://interamt.de/koop/app/stelle?id=804836> (Interamt-ID: 804836).

- Prof. Dr. Esser -

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens (Art. 13 DSGVO) finden Sie unter www.bibb.de/stellenangebote.

Weitere Informationen über das Bundesinstitut für Berufsbildung finden Sie im Internet unter www.bibb.de.

Die englische Version der Ausschreibung finden Sie in der Anlage.